



Agnes Alpers

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin für berufliche Aus- und Weiterbildung

10.01.2010

Ein Zeichen für den Frieden setzen

Liebe Friedensfreunde,

vielen Dank für die Unterschriften: Die Abstimmung zum Kriegseinsatz im Bundestag wurde abgestimmt, die CDU behauptete, dass die Menschen in Deutschland diesen Einsatz unterstützen würden, die Mehrheit der Mitglieder des Bundestages stimmte dafür, den Einsatz zu verlängern... und dann die Mitteilung, dass Hunderte von Unterschriften von der Bremer Friedensbewegung gegen diesen Krieg auf dem Weg nach Berlin seien...

Die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE stimmte einstimmig gegen den Krieg in Afghanistan. Auch wenn die Briefe nicht mehr pünktlich zur Abstimmung in den Bundestag eingereicht werden konnten, so habt ihr ein Zeichen für uns gesetzt, dass die Mehrheit der Menschen in unserem Land diesen Krieg nicht wollen – und es keinen anderen Weg gibt, als sich gegen Krieg zu stellen und sich uneingeschränkt für Frieden in dieser Welt einsetzen.

Ich persönlich habe mich als Bremer Abgeordnete sehr darüber gefreut, dass Ihr diese Unterschriften gesammelt habt. Das Bremer Friedensforum macht seit Jahrzehnten gute Arbeit und ist in unserer Stadt als Institution für Frieden nicht wegzudenken. Die Unterschriften haben ein Zeichen für den Frieden gesetzt und die Spur hinterlassen, dass Bremen für Frieden steht.

Ich bedanke mich für diese tolle Aktion und hoffe, dass wir weiterhin gemeinsam für den Frieden kämpfen und die Bremer Friedensbewegung auch im Bundestag durch solche Aktionen präsent sein wird.

Und: Die Friedensbewegung wird noch lange bleiben, was sie schon lange ist: notwendiger denn je.

Mit solidarischen Grüßen

Agnes Alpers, MdB